

116.

ordentliche Hauptversammlung

Rede des Vorstandsvorsitzenden
Christian Thönes

4. Mai 2018
Stadthalle Bielefeld

Es gilt das gesprochene Wort.



DMG MORI
AKTIENGESELLSCHAFT

Rede zur Hauptversammlung

DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT | Bielefeld, 4. Mai 2018



Christian Thönes

Vorsitzender des Vorstands
der DMG MORI
AKTIENGESELLSCHAFT

DMG MORI
AKTIENGESELLSCHAFT

„Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist mit Rekordwerten bei Auftragseingang, Umsatz, Ergebnis und Free Cashflow erfolgreich in das Geschäftsjahr 2018 gestartet.“

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich begrüße Sie – auch im Namen meiner Vorstandskollegen – herzlich zur 116. ordentlichen Hauptversammlung der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT. Wir freuen uns sehr, Ihnen hier in der Stadthalle Bielefeld unser Geschäftsjahr 2017 zu präsentieren.

Vorab das Wichtigste: Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bestätigt uns in unserer Arbeit. Ihr Vertrauen in uns und unsere strategischen Entscheidungen ist uns wichtig und stärkt uns in unserem Engagement. Vielen Dank dafür! Der Erfolg Ihres Unternehmens ist der Erfolg eines starken Teams: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich für Ihr Unternehmen ein. Sie sind das Gesicht von DMG MORI und die Schnittstelle zu unseren Kunden. Nur durch ihren herausragenden Einsatz, ihre Erfahrungen und Stärken können wir unseren Premiumanspruch umsetzen. Im Namen des gesamten Vorstands möchte ich

mich daher besonders auch bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken.

DMG MORI hat die Kraft, die Zukunft dynamisch zu gestalten. Das haben wir im Geschäftsjahr 2017 bewiesen. Unsere Erfolge können sich sehen lassen: Wir haben Rekordwerte bei Auftragseingang, Umsatz und Free Cashflow erreicht. Zudem haben wir wichtige Zukunftsfelder aktiv besetzt.

„Unsere Erfolge können sich sehen lassen: Wir haben Rekordwerte bei Auftragseingang, Umsatz und Free Cashflow erreicht.“

Im Gesamtjahr erhöhte sich der Auftragseingang um 16 % auf 2,75 Mrd € (Vorjahr: 2,37 Mrd €). **DMG MORI hat damit den bisher höchsten Auftragseingang in 147 Jahren Unternehmensgeschichte erzielt.** Der weltweite Werkzeugmaschinen-Verbrauch stieg um +5,6 %. Damit ist DMG MORI stärker gewachsen als der Markt. Das ist ein gutes Zeichen! Aufgrund der nachhaltig guten Auf-

tragslage konnten wir unsere Ziele über das ganze Jahr anheben – und sämtliche Prognosen sogar übertreffen. Dafür haben wir hart gearbeitet. Diese Entwicklung zeigt: **Mit der Konzentration auf das Kerngeschäft und dem Ausbau strategischer Zukunftsfelder** hat DMG MORI die richtigen Maßnahmen getroffen und erfolgreich umgesetzt. Ich bin sicher, dass wir Ihr Unternehmen auf dieser Basis noch wachstumsstärker und zukunftsorientierter ausgerichtet haben.

„Aufgrund der nachhaltig guten Auftragslage konnten wir unsere Ziele über das ganze Jahr anheben – und sämtliche Prognosen sogar übertreffen.“

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, lassen Sie mich nun im Detail auf das Geschäftsjahr 2017 eingehen. Weitere Einzelheiten können Sie auch dem Geschäftsbericht entnehmen, der im Foyer am Informationsstand für Sie bereit liegt. Erläuternde Angaben nach den §§ 289 Abs. 4 und Abs. 5 sowie nach § 315 Abs. 4 HGB hat Ihnen der Vorstand im Lage- und im Konzernlagebericht vorgelegt. Sämtliche Berichte sind über das Internet allgemein zugänglich.

Bericht zum Geschäftsjahr 2017 des DMG MORI-Konzerns

Der Auftragseingang stieg auf 2,75 Mrd € und konnte nach dem Rekordwert des Vorjahres (2,37 Mrd €) mit +16 % noch einmal deutlich gesteigert werden. Damit erzielten wir beim Auftragseingang das bisher beste Geschäftsjahr. Bereinigt um die Effekte aus der Neuausrichtung – wie unter anderem die veränderte Vertriebs- und Servicestruktur in Asien und Amerika – stieg der Auftragseingang sogar um 23 %.

In **Deutschland** lagen die Bestellungen bei 825,7 Mio € (Vorjahr: 763,0 Mio €). Im übrigen **Europa** stieg das Geschäft auf 1.248,5 Mio € (Vorjahr: 1.045,6 Mio €). In **Amerika** betragen die Bestellungen 209,3 Mio € (Vorjahr: 183,6 Mio €). In **Asien** verzeichneten wir einen Auftragszugang von 470,9 Mio € (Vorjahr: 376,5 Mio €). Davon entfielen 245,9 Mio € auf China (+40 %, Vorjahr: 175,9 Mio €).

Umsatz

Der Umsatz stieg um 4 % auf 2.348,5 Mio € und erreichte damit ebenfalls einen neuen Höchstwert (Vorjahr: 2.265,7 Mio €).

Strukturbereinigt nahm der Umsatz um 9 % im Vergleich zum Vorjahr zu. Die Auslandsumsätze lagen bei 1.636,4 Mio €. Die Inlandsumsätze beliefen sich auf 712,1 Mio €. Die Exportquote stieg auf 70 % (Vorjahr: 67 %).

Segmentberichterstattung 2017

Die Geschäftsaktivitäten in unseren Segmenten „Werkzeugmaschinen“ und „Industrielle Dienstleistungen“ entwickelten sich wie folgt:

Das Segment „**Werkzeugmaschinen**“ ist unser Kernsegment und beinhaltet das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Der Umsatz belief sich auf 1.289,4 Mio € (Vorjahr: 1.244,3 Mio €) und erreichte wie im Vorjahr einen Anteil von **55 %**.

Das Segment „**Industrielle Dienstleistungen**“ hatte ebenfalls wie im Vorjahr einen Anteil von **45 %**. Der Umsatz lag bei 1.058,8 Mio € (Vorjahr: 1.021,2 Mio €).

Die „**Corporate Services**“ hatten einen Umsatzanteil von weniger als **1 %**.

Auftragsbestand

Am 31. Dezember 2017 betrug der Auftragsbestand im Konzern 1.309,1 Mio €. Daraus ergibt sich bei den „Werkzeugmaschinen“ eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich etwa 6 Monaten.

„Die Ertragslage von DMG MORI entwickelte sich im Geschäftsjahr 2017 positiv: Das EBITDA verbesserte sich um **49 % auf 252,9 Mio €.**“

Ertragslage 2017

Die Ertragslage von DMG MORI entwickelte sich im Geschäftsjahr 2017 positiv: Das **EBITDA** verbesserte sich um **49 % auf 252,9 Mio €** (Vorjahr: 169,7 Mio €). Das **EBIT** erhöhte sich um **73 % auf 180,1 Mio €** (Vorjahr: 104,0 Mio €) und das **EBT** stieg um **87 % auf 176,4 Mio €** (Vorjahr: 94,1 Mio €). Im Vorjahr war das EBT insbesondere aus Effekten der umgesetzten Maßnahmen zur Neuausrichtung in Höhe von 77,8 Mio € negativ beeinflusst. Der Konzern weist zum 31. Dezember 2017 ein **EAT** von 118,4 Mio € aus – ein Plus von **149 %** (Vorjahr: 47,5 Mio €). Neben der guten Ertragslage hat sich auch die Finanzlage positiv entwickelt:

Der **Free Cashflow** verbesserte sich um 99,9 Mio € auf den Rekordwert von 142,4 Mio € (+235 %; Vorjahr: 42,5 Mio €).

Das **Ergebnis je Aktie** beträgt 1,49 € (Vorjahr: 0,57 €). Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags schüttet die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT seit dem Geschäftsjahr 2016 keine Dividende mehr aus. Stattdessen hat sich die DMG MORI GmbH verpflichtet, für jedes volle Geschäftsjahr einen Ausgleich („**Garantie-dividende**“) in Höhe von 1,17 € brutto bzw. 1,03 € netto – nach Körperschaftsteuer und vor persönlicher Einkommensteuer – je Aktie an die außenstehenden Aktionäre zu zahlen.

„Die Marktkapitalisierung stieg um 7 % auf 3,63 Mrd € – ein Höchstwert in unserer Firmengeschichte.“

Aktienverlauf

Unsere Aktie gewann im Berichtsjahr leicht an Wert. In das Börsenjahr 2017 startete sie mit einem Kurs von 43,77 € (02.01.2017) und schloss zum 29. Dezember 2017 mit 46,02 €. Aktuell notiert unsere Aktie bei 48,45 € (03.05.2018). Die **Marktkapitalisierung** stieg im Berichtsjahr um 7 % auf 3,63 Mrd € (Stichtag: 29.12.2017) – ebenfalls ein Höchstwert in unserer Firmengeschichte.

Meine Damen und Herren, lassen Sie mich nun kurz auf die **DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT** eingehen:

Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT hat Management- und Holdingfunktionen. Das Ergebnis beruht im Wesentlichen auf den Erträgen aus der inländischen Tochtergesellschaften. Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags wird das Ergebnis nach Steuern in Höhe von 89,9 Mio € an die DMG MORI GmbH abgeführt (Vorjahr: 41,1 Mio €).

Nachfolgend nun einige Erläuterungen zum Konzernabschluss 2017:

- ▶ Die **Bilanzsumme** verringerte sich zum 31. Dezember 2017 um 97,9 Mio € auf 2.241,3 Mio € (Vorjahr: 2.339,2 Mio €).
- ▶ Der **Free Cashflow** verbesserte sich um 99,9 Mio € auf den Rekordwert von 142,4 Mio € (+235 %; Vorjahr: 42,5 Mio €).

- ▶ Die **Eigenkapitalquote** erhöhte sich auf 52,0 % (Vorjahr: 50,8 %).

- ▶ Der Finanzmittelüberschuss beläuft sich auf 316,9 Mio € (Vorjahr: 342,1 Mio €).

- ▶ Die **Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte** betragen 39,7 Mio € (Vorjahr: 88,1 Mio €). Damit konnten die Investitionen planmäßig gesenkt werden. Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen beliefen sich auf 72,8 Mio € (Vorjahr: 65,7 Mio €).

Im Mittelpunkt der Investitionen standen die Erweiterung und Modernisierung unserer Produktionsstandorte:

- In **Pleszew (Polen)** haben wir am 30. Mai mit dem Spatenstich den Bau einer rund 7.000 m² großen Montagehalle begonnen. Bis Mitte 2019 erweitern wir den Produktionsstandort insbesondere im Bereich der Montage, Fertigung und Logistik um mehr als 22.000 m².

- In **Pfronten** haben wir die Grundmaschinen-Montage der duoBLOCK-Baureihe und Horizontal-Bearbeitungszentren neu organisiert sowie die Erweiterung und Optimierung der Radmagazin-Montage abgeschlossen.

- In **Seebach** haben wir den Versandbereich erweitert. Zudem haben wir die Tisch-Vormontage der DMU-Baureihe neu organisiert und konnten so die Durchlaufzeiten um über 20 % reduzieren.

- An unserem Standort **Shanghai** fand am 8. November das Grand Opening des neuen Technology Center statt. Auf einer Fläche von rund 1.700 m² präsentieren wir über 20 Vorführmaschinen. Im Fokus stehen unsere Technologie-Exzellenz in den Leitbranchen „Aerospace“ und „Automotive“ sowie Digitalisierung und Automatisierungslösungen.

„Unsere Mitarbeiter sind kreativ und schaffen Innovationen.“

Mitarbeiter

Am 31. Dezember 2017 waren 7.101 Mitarbeiter, davon 359 Auszubildende, im Konzern beschäftigt (Vorjahr: 7.282)

Mitarbeiter, davon 318 Auszubildende). Die Anzahl der Mitarbeiter verringerte sich um 181.

Die Personalquote verbesserte sich auf 23,3 % (Vorjahr: 25,3 %). Der Personalaufwand reduzierte sich um 21,3 Mio € auf 550,7 Mio € (Vorjahr: 572,0 Mio €).

Dank erstklassiger Mitarbeiter bauen wir erstklassige Maschinen und verkaufen erstklassige ganzheitliche Technologielösungen. Unsere Mitarbeiter sind kreativ und schaffen Innovationen. An dieser Stelle daher nochmals meinen herzlichen Dank an unsere gesamte Mannschaft. Eine super Mannschaft!

„Zusammenfassend kann ich sagen: 2017 war für DMG MORI das Jahr der Innovationen.“

Forschung und Entwicklung 2017

Gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED haben wir als „Global One Company“ 15 Weltpremieren auf 42 nationalen und internationalen Messen sowie Hausausstellungen präsentiert. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung lagen mit 50,4 Mio € rund 7,7 % über dem Vorjahr (46,8 Mio €).

Zusammenfassend kann ich sagen: 2017 war für DMG MORI das „Jahr der Innovationen“. Es stand im Zeichen der EMO, der weltweit größten Werkzeugmaschinenmesse. Als größter Aussteller zeigten wir auf 10.000 m² die Zukunft der Fertigungstechnologien in einer „Digital Factory“ sowie neueste Trends aus unseren **fünf strategischen Zukunftsfeldern: Automatisierung, Digitalisierung, ADDITIVE MANUFACTURING und Technologie-Exzellenz sowie die DMG MORI Qualified Products (DMQPs).** Als „Global One Company“ erzielten wir auf der EMO einen Rekord-Auftragseingang von rund 300 Mio €.

► Eine wichtige Säule unserer Zukunftsstrategie mit hohem Wachstumspotenzial ist die Automatisierung. Jede vierte Neumaschine von DMG MORI verfügt bereits über eine Automatisierungslösung. Im November 2017 stärkten wir unsere Automatisierungskompetenz in einem Joint Venture mit HEITEC. Künftig soll jede Maschine optional mit Automatisierung ausgestattet werden können. Basis hierfür ist ein Baukastensystem. Mit modular aufeinander abgestimmten Lösungen liefert DMG MORI HEITEC künftig

insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen ein durchgängiges Automatisierungskonzept. Automatisierung ist ein Schlüsselement für die digitale Produktion.

Automatisierte Werkzeugmaschinen sind feste Bestandteile einer zukunftsorientierten Fertigung. Von zentraler Bedeutung ist daher die Entwicklung des „**Digital Twin**“. Damit beschleunigen und stabilisieren wir sämtliche Kundenprozesse – von der Entwicklung über die Einrichtung bis hin zum Service – und sorgen für flexible und stabile Abläufe.

► Die fortschreitende **Digitalisierung** verändert unsere Welt schnell und einschneidend. Wir alle sind davon betroffen. Sie definiert die Zukunft der Produktion neu. Heute sind Innovation und Digitalisierung untrennbar miteinander verbunden. Diese Umstellung erfordert eine grundsätzliche Weiterentwicklung, die nur global und gemeinsam zu meistern ist – in starken Partnerschaften und auf Augenhöhe. Digitale Produkte und Technologien werden verstärkt zum differenzierenden Wettbewerbsfaktor. Software beeinflusst zunehmend die Leistungsfähigkeit von Maschinen und Systemen. Vernetzung, transparenter Zugang zu Informationen in Echtzeit und durchgängige Digitalisierungslösungen: Das sind die Anforderungen, die den Maschinenbau zunehmend prägen.

„DMG MORI hat weltweit 153.000 Kunden. Das ist unser größtes Asset. Und all diese Kunden können von unserer Digitalisierungsstrategie profitieren.“

► **DMG MORI gestaltet aktiv die Digitalisierung:** Mit dem Startup ISTOS haben wir zu Jahresbeginn 2017 unsere Digitalisierungskompetenz ausgebaut. Ein besonderer Meilenstein im September war die Präsentation des Joint Ventures **ADAMOS** (ADaptive Manufacturing Open Solutions). Gemeinsam mit den Weltmarktführern Dürr, der Software AG, ZEISS und ASM PT gründeten wir eine strategische Allianz für das Zukunftsthema Industrial Internet of Things (IIoT). ADAMOS soll weltweit neue Standards für Industrie 4.0 setzen und ist damit ein wesentlicher Bestandteil unseres „**Path of Digitization**“. Die Partner bringen dabei nicht nur ihr tiefes Branchenwissen und innovatives IT-Know-how mit ein, sondern auch ihre bestehenden Lösungen. Dazu gehören die digitalen Marktplätze der Partner und ein breites APP-Portfolio. Das Zusammenwachsen von Maschinenbau und Informationstechnik

ermöglicht neue Geschäftsmodelle, die wir mit CELOS und ADAMOS realisieren. Mit der offenen und skalierbaren Plattform ADAMOS bieten wir eine durchgängige, einfache Digitalisierungsstrategie – von Maschinenbauern für Maschinenbauer, ihre Zulieferer und Kunden. DMG MORI hat weltweit 153.000 Kunden. Das ist unser größtes Asset. Und all diese Kunden können von unserer Digitalisierungsstrategie profitieren. Mit voller Kraft wird DMG MORI auch hier weitere Pionierarbeit leisten.

- ▶ Seit April 2018 ist die **CELOS Version 5.0** – mit 10 neuen APPs – verfügbar. Im Fokus des Updates steht die Durchgängigkeit von digitalen Workflows. Insgesamt 26 APPs unterstützen die vernetzte intelligente Produktion. Mit dem **CELOSconnector** schaffen wir die Basis für offene Systeme. Durch „Open Connectivity“ ist CELOS nun auch kompatibel mit Fremdfabrikaten, Maschinen anderer Technologiebereiche und manuellen Arbeitsplätzen. Bereits über 10.000 ausgelieferte DMG MORI Maschinen sind mit CELOS ausgestattet.
- ▶ Als weiteren Meilenstein seiner Digitalisierungsstrategie hat DMG MORI im Geschäftsjahr 2017 die **WERKBLiQ** GmbH übernommen. WERKBLiQ bietet eine herstellerübergreifende Plattform, auf der alle Beteiligten im Instandhaltungsprozess miteinander vernetzt werden. Damit wird der gesamte Wartungs- und Instandhaltungsprozess digitalisiert und deutlich beschleunigt.
- ▶ Digitalisierung ist nur dann erfolgreich, wenn digitale Produkte und Lösungen einen Mehrwert für den Kunden bringen. Unsere 30 exklusiven **DMG MORI Technologiezyklen** ermöglichen eine einfache und schnelle Shopfloor-Programmierung. Als digitale Assistenten zur Programmierung an der Maschine steigern sie Qualität, Produktivität, Transparenz und Prozesssicherheit in der Fertigung und sorgen für bis zu 60 % Zeitersparnis. Bereits heute kaufen unsere Kunden Technologiezyklen im zweistelligen Millionenbereich.
- ▶ Im Februar 2017 stärkten wir mit einer Mehrheitsbeteiligung an der **REALIZER** GmbH das Portfolio im **ADDITIVE MANUFACTURING**. Aktuell liegt unsere Beteiligung bei 75,1 %. Durch die Technologie des „Selective Laser Melting“ (SLM), bei dem pulverförmiges Material Schicht für Schicht und per Laser geschmolzen wird, ermöglichen wir unseren Kunden komplett neue Anwendungsgebiete. DMG MORI deckt die Prozesskette durchgängig ab und bündelt die wichtigsten generativen Fertigungsverfahren unter einem Dach. Damit sind wir Komplettanbieter –

sowohl in der additiven Fertigung von Metallbauteilen als auch der zerspanenden Nachbearbeitung.

„Durch die Technologie des „Selective Laser Melting“ (SLM) ermöglichen wir unseren Kunden komplett neue Anwendungsgebiete.“

- ▶ Wachstumsmärkte bearbeiten wir gezielt mit unserer **Technologie-Exzellenz**. In den „Technology Excellence Centern“ für die Leitbranchen Aerospace, Automotive, Die & Mold und Medical sind unsere Experten schon früh in die Entwicklungsprozesse beim
- ▶ Kunden eingebunden. Das Ziel sind prozessübergreifende, ganzheitliche Turnkey-Lösungen. Die Verbesserung von Präzision, Qualität und Effizienz steht daher für DMG MORI im Fokus.
- ▶ Eine ganzheitliche Fertigungslösung aus einer Hand zu fairen Preisen – das bietet DMG MORI seinen Kunden mit der DMQP-Initiative. **DMQP steht für DMG MORI Qualified Products**. Das globale Konzept und die enge Zusammenarbeit mit zertifizierten DMQP-Partnern verspricht eine perfekte Synergie von Maschine und Zubehör für höchste Technologiekompetenz und Qualität.
- ▶ Nach der Neuausrichtung 2016 und der Innovationsoffensive 2017 fokussieren wir uns **2018** neben den **fünf strategischen Zukunftsfeldern** verstärkt auf die **Optimierung von Qualität und Service**. Mehr als je zuvor gilt daher bei DMG MORI: Qualität ohne Kompromisse. Für dieses Ziel treiben wir unsere „First Quality“-Offensive mit zahlreichen Maßnahmen voran. So bieten wir zum Beispiel seit Januar 2018 auf alle Motorspindeln der MASTER-Serie 36 Monate Gewährleistung – ohne Stundenbegrenzung. Im Service streben wir im Rahmen unseres „Customer First“-Programms die Steigerung der Service-Zufriedenheit unserer Kunden an. Als ein führender Hersteller von Werkzeugmaschinen wollen wir auch der Service-Champion für unsere Kunden werden! DMG MORI beliefert Kunden in 79 Ländern aus 42 verschiedenen Branchen. Alles Branchen, in denen höchste Präzision, kompromisslose Qualität und innovative Technologielösungen gefragt sind. Und damit DMG MORI!

Nachhaltigkeitsmanagement

Mit dem **Nachhaltigkeitsbericht 2017** informiert DMG MORI erstmals umfassend über Ansätze und Maßnahmen im Bereich Corporate Social Responsibility.

Der Verantwortung gegenüber der Umwelt ist sich DMG MORI bewusst. Wir setzen erneuerbare, recycelbare und recycelte Materialien in hohem Anteil in unseren Produkten und im Service ein, leben eine Kultur der Wertschätzung und leisten positive Beiträge zur Lösung der globalen Herausforderungen unserer Zeit.

Der erstmals erstellte Nachhaltigkeitsbericht 2017 liegt dem Geschäftsbericht als separate Broschüre bei. Er liefert eine detaillierte und umfassende Nachhaltigkeitsbilanz. Sie erhalten Ihr persönliches Exemplar gerne auf Anfrage. Machen Sie sich selbst ein Bild!

Geschäftsjahr 2018

Dynamik und Exzellenz bei Technologie, Service und Qualität prägen das laufende Geschäftsjahr. **Unser Motto 2018 lautet daher „Dynamic . Excellence“.** Mit Dynamik treiben wir unsere fünf strategischen Zukunftsfelder voran: Automatisierung, Digitalisierung, ADDITIVE MANUFACTURING, Technologie-Exzellenz und DMG MORI Qualified Products (DMQPs). Bestehendes und Bewährtes optimieren wir nachhaltig auf Exzellenz.

Innovationskraft, Dynamik und Exzellenz: Das ist die DNA von DMG MORI.

Um wichtige Innovationsfelder, wie die Digitalisierung der Produktions- und Logistikprozesse sowie die „First Quality“-Strategie, zu optimieren verstärken wir unser Vorstandsteam: Mit Wirkung zum 15. Mai 2018 wird Michael Horn (46) die Ressorts Produktion, Logistik und Qualität verantworten. Wir freuen uns sehr, mit Herrn Horn eine starke Persönlichkeit für unser Vorstandsteam gewonnen zu haben.

Nun zu den Zahlen des 1. Quartals und dem Ausblick 2018

Die Weltwirtschaft soll 2018 trotz politischer Unsicherheiten – wie der Syrien-Krise und dem Handelskonflikt zwischen den USA und China – um 4,0 % wachsen. Nach jüngster April-Prognose von VDW und Oxford Economics soll der Weltverbrauch für Werkzeugmaschinen in diesem Jahr um +5,9 % wachsen (Vorjahr: 5,6 %).

Die **DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist mit Rekordwerten bei Auftragseingang, Umsatz, Ergebnis und Free Cashflow** erfolgreich in das Geschäftsjahr 2018 gestartet. Unsere historischen Höchstwerte im ersten

Quartal zeigen: Momentan haben wir Rückenwind! Für das Gesamtjahr sind wir zuversichtlich, dennoch gibt es derzeit viele geopolitische Unsicherheiten.

Der **Auftragseingang** stieg im ersten Quartal um 18 % auf 821,8 Mio € (Vorjahr: 693,9 Mio €). Damit lagen die Bestellungen erstmals in einem Quartal über 800 Mio €. Insbesondere unsere Traditions-Hausausstellung in Pfronten war ein voller Erfolg: Auf diesem Branchen-Highlight zu Jahresbeginn haben wir erneut Rekordwerte erzielt. Die aktuell gute Marktlage sowie verschiedene Großprojekte trugen ebenfalls zu dem Höchstwert beim Auftrags-eingang bei.

„Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist mit Rekordwerten bei Auftragseingang, Umsatz, Ergebnis und Free Cashflow erfolgreich in das Geschäftsjahr 2018 gestartet.“

Am 31. März 2018 betrug der **Auftragsbestand** 1.541,9 Mio € (31.12.2017: 1.309,1 Mio €). Durch den hohen Auftragsbestand und die sehr hohe Auslastung in den Produktionswerken bestehen aktuell lange Lieferzeiten. Mit verstärkten Maßnahmen zur Flexibilität und stabilen Geschäftsbeziehungen zu unseren Partnern und Lieferanten steuern wir dieser Entwicklung gezielt entgegen.

Der **Umsatz** stieg auf 581,8 Mio € und lag damit 9 % über dem Vorjahr (533,9 Mio €).

Auch beim **Ergebnis** erzielten wir in den ersten drei Monaten Rekordwerte: Das **EBITDA** betrug 54,6 Mio € (+12 %; Vorjahr: 48,7 Mio €). Das **EBIT** erhöhte sich um 20 % auf 41,0 Mio € (Vorjahr: 34,3 Mio €). Das **EBT** stieg um 22 % auf 40,3 Mio € (Vorjahr: 33,0 Mio €). Der Konzern weist zum 31. März 2018 ein **EAT** von 28,3 Mio € aus (+24 %; Vorjahr: 22,8 Mio €).

Neben der guten Ertragslage hat sich auch die Finanz- und Vermögenslage positiv entwickelt: Der **Free Cashflow** verbesserte sich um 130,6 Mio € auf 13,0 Mio € (+111 %; Vorjahr: -117,6 Mio €). Erstmals in der 148-jährigen Unternehmensgeschichte ist der Free Cashflow damit bereits im ersten Quartal positiv.

Unsere Innovationskraft stellen wir auch dieses Jahr auf wichtigen Messen und Hausausstellungen unter Beweis: Vom 14. bis 18. Mai findet die **Metalloobrabotka** in Moskau statt.

DMG MORI präsentiert mit sieben Hightech-Exponaten ganzheitliche Technologielösungen für den russischen Markt.

Vom 12. bis 15. Juni zeigen wir auf der **Hausausstellung Bielefeld** zukunftsstarke Technologien und geben Einblicke in die digitale Produktion. Gerne laden wir Sie ein. Besuchen Sie uns!

Weitere Impulse erwarten wir von der **AMB**, die vom 18. bis 22. September in Stuttgart stattfindet. Auf dieser internationalen Messe für Werkzeugmaschinen präsentiert DMG MORI Highlights aus den Bereichen Automatisierung, Digitalisierung, ADDITIVE MANUFACTURING, Technologie-Exzellenz und DMG MORI Qualified Products (DMQPs).

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist mit Rekordwerten bei Auftragseingang, Umsatz, Ergebnis und Free Cashflow erfolgreich in das Geschäftsjahr 2018 gestartet. Aufgrund der Rahmenbedingungen und der guten Auftragslage in den ersten drei Monaten heben wir die Prognose für den Auftragseingang im Gesamtjahr um 200 Mio € an: Wir planen nunmehr einen Auftragseingang von rund 2,7 Mrd €. Der Umsatz soll unverändert rund 2,45 Mrd € betragen. Wir erwarten weiterhin ein EBIT von rund 180 Mio € und gehen von einem Free Cashflow von rund 100 Mio € aus.

Das alles zeigt: DMG MORI – Ihr Unternehmen – ist heute so erfolgreich wie nie. Und ich bin sicher: Wir verfolgen die richtigen Zukunftsthemen! Nachhaltig. Darum stehen wir heute an der Spitze. Um unseren Premiumanspruch umzusetzen, werden wir weiter engagiert arbeiten. Mit ganzem Einsatz. Tag für Tag. Ziel ist es: **Unsere Zukunftsfelder mit Dynamik weiter vorantreiben. Bestehendes auf Exzellenz optimieren. DMG MORI wandelt und verbessert sich: technologisch, strukturell und kulturell.** Unsere Mitarbeiter gehen die neuen Wege mit. Flache Hierarchien fördern Pioniergeist und kreatives Unternehmertum. Damit ist DMG MORI ein attraktiver Arbeitgeber. Wir managen Talente, nicht Hierarchien! Und unser Engagement zahlt sich aus: „FOCUS Money“ zeichnet das Unternehmen in der Studie „TOP Karriere Chancen“ in den Bereichen Entwicklungschancen, Mitarbeitertreue und Nachhaltigkeit aus: DMG MORI belegt Platz 1 mit 100 von 100 Punkten. Darauf sind wir stolz!

Das Marktumfeld bleibt herausfordernd, aber DMG MORI ist exzellent positioniert. Durch das weitere Zusammenwachsen mit der DMG MORI COMPANY LIMITED zur „Global One Company“ haben wir schlankere Strukturen geschaffen, durch die wir flexibel auf Veränderungen reagieren können. Unser Ziel ist klar: Wir wollen mit unseren Maschinen, Technologien und Services weltweit die Nummer 1 für unsere Kunden sein. Wir wollen unsere Kunden begeistern! Dafür gestalten wir gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern aktiv die Zukunft. Wir teilen unser Wissen, profitieren von gegenseitigen Stärken und schaffen die Fabrik der Zukunft. Real und digital. Global und gemeinsam. All das heißt für DMG MORI: **Fortschritt zum Wohle kommender Generationen.**

DMG MORI wird agiler, fokussierter und kundennäher. So können wir die Stärken und Synergiepotenziale unserer „Global One Company“ noch gezielter nutzen. Auch daran haben wir mit Nachdruck gearbeitet. Wir haben viel erreicht. Das ist vor allem das Ergebnis einer überzeugenden Teamleistung. Dafür arbeiten auch wir im Vorstand mit Leidenschaft, Ausdauer und Weitsicht. Für eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft dieses tollen Unternehmens und seiner Mitarbeiter. Das ist unser Antrieb und unsere Motivation.

Im Namen des gesamten Vorstands möchte ich mich nochmals bei Ihnen, sehr geehrte Eigentümerinnen und Eigentümer, für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir freuen uns, wenn Sie DMG MORI auch in Zukunft begleiten! Es ist gut, Sie an unserer Seite zu wissen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Christian Thönes
Vorsitzender des Vorstands
4. Mai 2018